

Erledigt

## AMD Hackintosh als Workstation?

Beitrag von „TayGumi“ vom 25. Dezember 2019, 03:29

Moin, wollte mich mal einklinken. Nach 20Jahren ausschließlich Intel Xeon. Am liebsten zu EPYC, wird aber ggf. Threadripper.

Ich selbst bin auch am überlegen ein AMD System zu basteln, hab gedacht mit dem Gigabyte Designare TRX40 & Thunderbold3 ( <https://www.gigabyte.com/de/Mo...TRX40-DESIGNARE-rev-10#kf> ) und fast das beste pciex16 layout. I/O ist aber sehr Dürftig...

Meint ihr das wäre was? (Wlan sollte man tauschen können.)

Wechselgrund ist einfach, Zombieload et ectera. ich möchte von den unsicheren, Herdplatten und Stromhungrigeren Intels weg.( Seit dem Ryzen 3xxx hat sich das Blatt gewendet und Intel ist wieder die Etagenheizung & mehr Verbraucher bei gleicher teils weniger Leistung.)

UND Bastelfreude/

Naja Brauche eine Verlässliche 24/7 Workstation. Nur glaube ich das ich mit EPYC in einem Hackintosh nicht weit komme.  Ich hab eine Maschine für alles und auf der jetzigen führe ich teils Simulationen, Berechnungen für die Arbeit und Privat aus. Welche teils 24/7/56/12/364+1/4(Upgrade Grund) laufen können, ungerne würde ich mehrere Maschinen für nutzten müssen.

### Zitat von rubenszy

TDP 180 Watt heiß aber noch lange nicht das es bloß 180 Watt sind, bei dem 3960x war ich selbst vor Ort, als wir im Stock ein Test gemacht haben und auf der Stromzange nach Umrechnung 400 Watt gewesen sind.

Nicht böse gemeint, aber das wäre sonst auch Unlogisch.

ThermalDP, Sprich die Energie, welche in die CPU eingespeist wird, welche als Abwärme umgewandelt wird bei Verrichtung Ihrer Tätigkeit. Oder im Motoren Deutsch, die TDP geben nur an wie heiß die CPU (mit Boost (AMD)) wird und nicht den verbrauch.

Allerdings TDP ist so ne Sache. Ist nichts genormt, jeder Hersteller macht in der TDP seine eigene Suppe. Wenn ich mich recht entsinne war es so dass.

AMD misst TDP mit Boost usw. und macht ein Durchschnitt (CPU Auslastung% ?Ka).

Intel hingegen, misst nur die Grundfrequenz (bei ca.85% Auslastung).

zur Temperatur, bei Ryzen.

Das verhängnisvolle je kleiner der DIE desto fokussierter die Hitze, Sprich ein Ryzen 7nm wird wärmer als ein 22nm bei gleichem Kühler, gleicher Hitzeentwicklung und gleicher Auslastung.

Habe mal gehört, das dies der Grund ist, warum die MacBookPros auch so heiß werden. Apple designed die Kühler nach der TDP Angabe, da Intel nur die Basefreq. angibt. Das führt zu Problemen, andere Hersteller testen deswegen selbst. (Weiß jemand ob das stimmt, würde gerne Gewissheit haben bei dem Satz) [Aber das MBP generell schlechte Kühlung haben weiß ich von louis rossmann.]